

Erschütternde Erkenntnisse

Niedersachsens Landwirtschaftsministerin: Rindertransporte nach Kasachstan, Usbekistan und Süd-Ostrussland nicht genehmigen

Samstag 7. September 2019 - **Hannover (wbn).** **Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast untersagt Rindertransporte in die Drittländer Kasachstan, Usbekistan und Süd-Ostrussland.**

Ein entsprechender Erlass, damit Transporte nicht genehmigt werden, wurde gestern an die zuständigen Behörden versandt.

Fortsetzung von Seite 1

Begründung: Nach vorliegenden Informationen muss davon ausgegangen werden, dass die im Rahmen von Tiertransportgenehmigungsverfahren angegebenen Versorgungsstationen auf der Route Kasachstan/Usbekistan/Süd-Ostrussland nicht oder nur in unzureichenden Zustand existieren.

Konkret handelt es sich dabei um Stationen in der Region Smolensk und Kaluga, in Moskau und in der Region Samara. „Die Erkenntnisse, die wir über diese Routen haben, sind erschütternd. Keine der dortigen Versorgungsstationen erfüllt die Vorgaben. Der Tierschutz muss bei jedem Transport, egal wie lange er ist, gewährleistet sein“, legte Ministerin Otte-Kinast fest. Ausdrücklich wird in dem Erlass darauf hingewiesen, dass „in besonderem Maße“ die Plausibilität zu prüfen sei, falls andere Transportrouten in Richtung Kasachstan, Usbekistan bzw. Süd-Ostrussland beantragt werden